

The war of the Vampire

Von abgemeldet

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Von Lärm und schmerzenden Ohren	2
Kapitel 2: Von Schlafproblemen und nervenden Professoren	3

Kapitel 1: Von Lärm und schmerzenden Ohren

[Dieses Kapitel ist nur Volljährigen zugänglich]

Kapitel 2: Von Schlafproblemen und nervenden Professoren

Kapitel 2 - Von Schlafproblemen und nervenden Professoren

Na super jetzt bin ich wach. Ich habe vielleicht 4 Stunden geschlafen. Und ich bin müde. Was war eigentlich gestern? Ich muss erst mal alles in Ruhe überdenken. Also doch ganz praktisch das ich jetzt schon wach bin. Dieser Dumbledore hat sie echt nicht mehr alle. Ich hätte Severus umbringen können. Warum sagt der alte Knacker mir nicht vorher das hier jemand des zweiten Clanes ist? So ein Idiot. Und dann sind da auch noch die Schüler. Und alle lächeln. Da krieg ich die Krise. Ich glaub das mit dem vielen Gelächere liegt am Essen. Zum Glück hab ich nix gegessen.

Ich bin gestern nachdem ich was getrunken hatte direkt in mein Zimmer. Die Einrichtung ist auch das letzte. Noch nich mal nen Sarg haben die hier. Wahrscheinlich auch ein Grund warum, ich nicht mehr schlafen kann. Ich könnte die Zeit ja nutzen und mich etwas umsehen und was ordentliches trinken. Ach ja und ich muss Duncan und Eve schreiben. Ich habas je versprochen.

Langsam richte ich mich auf und gehe in das nebenan liegende Bad. Der Blick in den Spiegel ist der Blanke Horror für mich. Ich sehe total scheiße aus. Meine Haut ist eingefallen. Meine Augen angeschwollen und meine Haare stehen total zu Berge. Noch dazu kommt das ich mich total erschöpft fühle. Ich werde mir wohl einen Sarg besorgen müssen. Ich kämme meine Haare und stecke sie wieder ordentlich hoch. Noch schnell die Zähne putzen und was frisches anziehen. Schon bin ich fertig.

Es ist muksmäuschen stil im Schloss. Kein Wunder es ist ja erst 4. Alles ist dunkel und nicht das leiseste Geräusch dringt an meine Ohren. Als erstes sollte ich mich auf den Weg zur Eulerei machen. Da warteten Kraven bestimmt schon auf mich. Jaja mein treuer Freund Kraven. Ich hoffe es geht ihm gut in diesem ganzen Haufen von Eulen. Ich steige mehrere Treppen hinauf und nehme dann die erste Tür rechts.

Bäh is ja ekelhaft. Ich stehe in mitten von Eulenscheiß. Die dafür verantwortlichen Ferderviecher sitzen stumm auf ihren Stangen und pennen.

Wo ist denn jetzt nur Kraven? Ich schaue mich um. Überall auf den Stangen sitzen Eulen. Weiße. Braune. Graue. "Wo ist er nur?" frage ich mich und entdecke ganz oben auf einer Stange Kraven. Ich pfeife einmal kurz leise und der pechschwarze Rabe springt von der Stange und segelt anmutig auf mich zu. Er krächst ein mal laut und landet dann auf meinem ausgestreckten Arm. "Na mein süßer." Flüstere ich und streichle ihn am Bauch. Da hat er's am liebsten. Schnell tribbelt er mich seinen Krallen meinen Arm hinauf und reibt seinen Kopf am meiner Wange. "Komm süßer ich habe zwei Aufträge für dich!" Meine Stimme klingt sanft. Fast ungewohnt für mich selbst. Ich sehe mich weiter um und entdecke einen alten Tisch aus Mahagoni Holz mit etwas Pergament und einem Tintenfass mit Feder darauf. Er steht genau vor dem Großen Fenster aus dem sich gerade eine kleine Eule in die Nacht hinaus stürzt. Mit Kraven auf

der Schulter setze ich mich auf den Stuhl und tunke die Feder in die blaue Tinte. Moment Blau? Ich hasse blau. Noch nie habe ich mit blauer Tinte geschrieben. Und ich werde jetzt auch nicht damit anfangen. Mit einer schwingenden Handbewegung schwöre ich ein leeres Tintenfass herauf. Kraven sitzt noch immer auf meiner Schulter und sieht mir gespannt dabei zu wie ich mit meinen Fangzähnen meine Pulsader auf reiße. Blut strömt aus der Wunde. Mein Blut. Ich halte meinen Arm über das Tintenfass und lasse das rote Blut hinein fließen. Ich zeige keine Regung. Es schmerzt nicht. Ich bin es gewöhnt. Ich schreibe immer mit meinem Eigenen Blut. Ich finde es ist dann etwas persöhnlicher. Als das Tintenfass bis zur Hälfte mit meinem Blut gefüllt ist streiche ich mit meiner freien Hand über die Wunde. Sie schließt sich. "Na Kraven gibst du mir eine Feder?" frage ich den schwarzen Vogel freundlich. Er krächzt ein mal empört streckt mir dann aber seine Schwanzfedern entgegen. Behutsam zupfe ich eine Feder heraus. Kraven qiekt. Dann schüttelt er sich und erhebt sich in die Lüft nur um gleich wieder vor mir auf dem Schreibtisch zu landen. Ich tunke die schöne Feder in mein Blut und beginne den ersten Brief an Eve:

Hallo Eve,

wie geht es dir? Mir geht es gut, ich bin nur ziemlich Müde. Stell dir vor ich musste heute Nacht in einem Bett schlafen. Ekelhaft. Noch nicht einmal Särge haben die hier. Und gestern an meinem ersten Tag. Du wirst es nicht glauben. Hier ist jemand aus dem zweiten Clan. Ich habe ihn fast getötet und dieser Dumbledore von dem ich dir erzählt hatte stand nur daneben. Er hat es erst für nötig gehalten, mir zu sagen das er sich von seinem Clan abgewendet hat, als ihn meine Dornenranken fast erwürgt hatten. So ein idiot.

Naja ich hoffe du kommst mich mal besuchen!

Ciao
Selene

Gut den ersten Brief habe ich fertig. Ich schreibe noch schnell Eves Namen drauf und beginne dann mit dem Brief an Duncan:

Hi Süßer,

wie geht's dir? Was machst du so? Hier ist es total langweilig. Hab mich gestern noch mit jemanden aus dem zweiten Clan gezofft. Ich vermisse dich fürchterlich. Ohne dich ist es öde. Komm mich mal besuchen, dann mischen wir diese Schule mal was auf.

Wie geht es bei euch voran habt ihr schon herausgefunden wie die Chancen stehen den Krieg zu gewinnen??

Schreib mir zurück, ja?

Hab dich lieb,

Selene

So jetzt nur noch hier Duncan drauf schreiben und dann weg damit. Ich binde beide Pergamentrollen an Kravens Bein und halte ihm meinen Arm hin. Freudig hopst er darauf. "Also Süßer die gehen an Eve und Duncan!" sage ich und streichle ihn noch einmal ehe ich ihn aus dem Fenste werfe. Schnell breitet er seine Flügel aus und segelt in die Nacht. Ich schaue ihm noch etwas hinterher bis ich ihn nicht mehr sehen kann und wende mich dann zum gehen.

Hm. Woher bekomme ich denn jetzt bloß einen Sarg??? Dumbledore fragen? Nein sicher nicht! Nach der Nummer gestern werde ich nicht freiwillig mit ihm reden. Wär ja noch schöner. Severus fragen? Nie und nimmer. Eher bau ich mir selber einen. Ah ich habs!! Ich werde, wen Kraven wieder da ist, Duncan schreiben das er mir meinen Sarg schicken soll. Genau das mach ich.

Ich streife durch das schloss. Schön ruhig. In ein paar Stunden wird es wohl nicht mehr so ruhig sein. Mein Magen knurrt. Stimmt ich wollte mir ja was zu essen besorgen.

Hm das war lecker. Ich komme gerade zurück vom Essen. Heute war es ein etwas älterer Kerl. Er hat seine Frau ermordet. Draußen geht langsam die sonne auf. Alles wird in rotes Licht getaucht. Vögel zwitschern und die Waldbewohner werden wach oder legen sich schlafen. Eigentlich sollte ich ja auch schlafen gehen, aber nein. Ich bin wach und muss es den ganzen Tag bleiben, um die Schüler zu unterrichten. Apropos Schüler... die müssten jetzt eigentlich auch schon wach sein. "Ach nö!" Stöhne ich und steige die Treppen zur Eingangshalle hinauf. Das Tor ist schwer zu bewegen, aber dank meiner Vampirkräfte bekomme ich es mit leichtigkeit auf. Für Menschen hätte es wohl mehrere von ihnen benötigt um die Torflügel zu öffnen, oder gar Magie.

Kaum habe ich die Eingangshalle betreten höre und sehe ich schon die vielen Schüler, die sich verschlafen auf den Weg zum Frühstück machen. Mit Gedanken bin ich noch immer bei meiner ersten Unterrichtsstunde. Wie sie wohl sein wird? Wie sind die Schüler? Werden sie mich mögen? Ach was mach ich mir eigentlich Gedanken darüber? Es wird schon alles gut gehen. Hoffe ich.

Ich stehe noch immer in der Halle. Die Schüler machen einen Bogen um mich. Ich spüre es. Sie haben Angst und sind nachdenklich wegen der Sache von Gestern. "Oh man wenn die wegen dieser Lapalie schon geschockt sind...!" denke ich und setzte mich langsam in Bewegung. Meine Schritte führen mich in die Große Halle. Es sitzen schon sehr viele Schüler an ihren Tischen und frühstücken. Manche lachen und unterhalten sich und andere wiederum landen vor Müdigkeit fast mit dem Gesicht in ihrer Müsli Schale.

Meiner Meinung nach ist es zu laut hier. Die vielen Gedanken der Schüler stürzen auf mich herab wie alte Männer auf Freibier. Warum habe ich nicht gleich meinen Geist

verschlossen? Ich könnte mich Ohrfeigen für meine Dummheit. Ich glaube diese Menschen färben ab. Sie denken auch nie nach bevor sie etwas tun.

Ich stehe mitten in der Halle und verziehe schmerzvoll das Gesicht. Meine Ohren klingeln. Ich konzentriere mich und verbanne all die Gedanken die so brutal auf mich einstürmen. Mein Gesicht entspannt sich wieder etwas und ich setze meinen Weg zum Lehrertisch fort.

Seit ich die Halle betreten hatte starren mich die Schüler und Lehrer an. Sehe ich denn so schrecklich aus? Hm. Ich müsste eigentlich normal aussehen ich habe gerade erst gut gespeist. Naja ich habe diese Nacht in einem Bett geschlafen. Vielleicht liegt es daran. Ich komme auf dem Podest an und setze mich auf meinen Platz neben Sevvie. So nenne ich ihn mittlerweile in Gedanken. Ich mag ihn nicht. Er ist so schleimig und führt sich auf als wäre er der Beste und Schönste auf der Welt.

Aber andererseits ist er der einzige Vampir hier. Er wäre der einzige mit dem ich offen reden könnte. Wenn ich ihm denn vertrauen würde. Aber das tue ich nicht also warum Gedanken über so was machen. Dumbledore lächelt mich an und wünscht mir einen Guten Morgen. "Morgen" grummle ich missgelaunt und wende meinen Blick auf die Schüler.

Ich sehe mich um- Mein Blick wandert zum Slytherin Haustisch. Dort sitzt der blonde Junge, Draco Malfoy, der meinen Koffer durchwühlt hat. Er sieht grimmig aus. "Was ist dem denn über die Leber gelaufen??" Frage ich mich und betrachte ihn ein bisschen genauer. Er ist ziehmlich blass und sehr muskulös. Er würde wahrscheinlich einen sehr guten Vampir abgeben habe ich so das Gefühl und das hat mich schließlich noch nie getäuscht. Ich werde ihn einfach mal etwas näher betrachten.

Ich bin total in Gedanken versunken. Wie soll ich bloß die passenden Schüler finden? Und was ist wenn sie nicht wollen?? Was ist wenn sie nicht mit ihren neuen Vampirigen klar kommen? Klar ich bin da und kann ihnen helfen. Aber ich schaffe auch nicht alles. Ich muss schließlich die Schüler ausfindig machen, mich über sie informieren, unterrichten, den Schülern helfen, sie aufklären und meine lästigen Verfolger loswerden. Und schlafen kommt ja auch noch hinzu. Ich werde erst einmal versuchen damit allein klar zukommen und wenn das nicht geht beordere ich Eve und Duncan hier her, so einfach. Aber erst einmal brauche ich Informationen über diesen Schüler Draco Malfoy. Er soll der erste sein und mir dann bei der Wahl der Schüler helfen. Ich vergesse einfach mal das er meinen Koffer durchwühlt hat.

Plötzlich fuchelt jemand mit deiner Hand vor meinem Gesicht herum. Grr... können die mich nicht einmal in Ruhe denken lassen? Mit kaltem Gesichtsausdruck wende ich mein Blick nach Rechts. Da sitzt Sevvie und sieht mich mit stechendem Blick an. "Was willst du??" blaffe ich ihn an. "Ich frage mich nur gerade warum du einen Schüler aus meinem Haus so angestarrt hast. Gefällt er dir etwa??" Er grinst hämmisch. Na warte du kleiner Basdant. "Ja das tut er wahrlich!" knurre ich und sehe ihn sauer an. "Was denn hast du etwa schlechte Laune?" Fragt er mich höhnisch. Grr... was will der denn erwarten? Der muss ja auch nicht in so nem Ekligen Bett pennen!

Ohne ihn eines Blickes zu würdeigen stehe ich auf und verlasse hoch erhobenen

kopfes die Halle. Ich muss schließlich noch meine Unterrichtsmaterialien zusammen suchen. Mit schnellen Schritten betrete ich meinen Wohnbereich im Kerker.

Ich hab so was von keine Lust jetzt Kinder unterrichten zu müssen. "Naja egal muss wohl sein!" Denke ich und krame meinen Stundenplan hervor. "Erste Stunde Jahrgangsstufe 7 Slytherin und Griffindore!" Ah da muss wohl auch Draco Malfoy drinne sein. Da kann ich ihn ja mal etwas beobachten. Ich muss grinsen. Na dann. Noch ein schneller Blick in den Spiegel und ich mache mich auf den Weg in mein Klassenzimmer, welches einen Stock höher liegt.

Meine innere Uhr sagt mir dass ich früh dran bin. Ist ja auch gut so. Dann kann ich das Klassenzimmer ja noch i Ruhe inspizieren und sehen was mir der alte Knacker Dumbledore da angedreht hat. Voller Neugier schlage ich die Tür vor mir auf und blicke mich erwartungsvoll um. Obwohl um blicken konnte man das nicht nennen, da ich erst einmal die Hände vor die Augen reissen musste. In den Augen brennendes Sonnenlicht strömte durch die großen Fensten in das Klassenzimmer und raubt mich zugleich die Sicht. Warum hab ich Idiotin auch nicht meine Sonnenbrille aufgezogen. Dafür könnt ich mich killen.

Stöhnend und die Augen zukneifend drehe ich mich von der Lichtquelle ab. Nur langsam verschwindet das Brennen in den Augen und ich kann sie wieder halbwegs öffnen. Mit schnellen Fingern hole ich meine Sonnenbrille hervor und setzte sie mir auf die Nase. Langsam und immer noch vorsichtig drehe ich mich um. Es ist zwar immer noch zu hell aber nicht mehr so schmerzhaft, wie eben, für meine Augen. Mit einer Handbewegung meinerseits schließen sich die schwehren schwarzen Vorhänge der Fenster und der Raum wird in angenehme Dunkelheit gehüllt. Seufzend nehme ich die Sonnenbrille wieder ab und blicke mich erneut um. Nicht schlecht das Klassenzimmer. Die Wand gerade aus besteht nur aus Glas. Davor steht ein großer Schreibtisch aus schwarzem Mahagoni Holz und die Schüler reihen. Ich gehe durch die Sitzbankreihen hindurch und lasse meinen Blick an den Wänden rechts und links von mir wandern. Dort stehen viele Regale mit Büchern und Regale mit allem möglichen Zeugs, mit dem ich nicht viel anfangen kann, drin. Meine Schritte führen mich zu dem wunderschönen Schreibtisch und ich lasse mich in den, dahinter stehenden, Sessel fallen. Vor mir auf dem Schreibtisch entdecke ich ein paar Pergamentrollen. "Das müssen dann wohl die Schülerlisten sein." Denke ich bei mir und greife nach einer Rolle und öffne sie. "Jep das sind sie!" grinse ich und lege sie wieder vor mir auf den Tisch. Ich habe noch Zeit. Also lehne ich mich in dem Sessel zurück lege die Füße auf den Tisch und gehe, wie schon so oft, meinen Gedanken nach.

Wie es wohl sein wird? Naja ich denke es wird lustig sein. Zum ersten Mal seit ich hier bin bemerke ich wie sehr ich meine Heimat doch vermisse. Normalerweise wäre ich jetzt um die Zeit noch mit Eve, Duncan und anderen Unterwegs auf der Suche nach geeignetem Futter und würde es mir mit ihnen Gut gehen lassen. Wie ich sie doch vermisse. Ihre Scherze und ihr lachen. Oder Eves gemecker das sie jeden morgen Macht wenn ich sie aus dem Sarg schmeiße. Ein grinsen huscht über mein Gesicht. Ja es ist schon schade das wir nun so weit von einander entfernt sind und dass auf so lange Zeit.

Draußen auf dem Gang höre ich stimmen Gewirr und Fussgetrappel. "Das müssen sie

sein!" Denke ich. Der Geräuschpegel schwillt immer weiter an bis er den Höhepunkt erreicht hat indem die Schüler den Klassenraum betreten und sich auf die Plätze verteilen. Erst als es ruhiger wird erhebe ich mich und blicke auf die Schüler die vor mir sitzen. "Na dann beginnt hier wohl meine erste Unterrichtsstunde!" denke ich und muss grinsen.

Einige Schüler sehen mich verwirrt an und denken: "Warum grinst die denn jetzt!" Diese Gedanken bringen mich nur noch mehr zum grinsen. Aber ich reiße mich zusammen und sehe sie nun ohne Regung im Gesicht an. "Nun Willkommen Griffindores und Slytherins. Ich bin Selene de Noir und werde sie für dieses Jahr in der Verteidigung gegen die dunkel Künste unterrichten." Sage ich, gehe vor meinen Schreibtisch und setze mich darauf. Die Schüler sehen mich an. Als ob sie auf noch etwas warten. "Ich werde nun erst einmal die Namen durch gehen um zusehen ob jemand fehlt." Ich greife hinter mich und hole die Pergamentrolle, mit den Namen drauf, hervor.

"Brown!" "Hier!" Ein Mädchen mit langen glatten, braunen Haaren hebt die Hand.

"Bulstrode!" "Hier!" Die Stimme des Mädchens klingt sehr rau und gelangweilt. Ich sehe sie mir etwas genauer an und muss feststellen, dass sie aussieht wie ein richtiges Mannsweib.

"Crabbe!" "Hier!" Diesmal meldet sich der Junge der auf der anderen Seite von dem blonden Slytherin sitzt. Auch er ist ziehmlich fett und sieht dazu auch noch total stupid aus.

"Finnigan!" "Hier!" Ruft er und grinst mich breit, mit seinen schiefen Zähnen, an.

"Goyle!" "Hier!" Ich blicke auf und sehe wie ein fatter hässlicher Junge, der neben Draco Malfoy sitzt, die Hand hebt. Bäh der ist ja ekelhaft. Hat wohl beim essen die Kontrolle verloren. Hihi

"Granger!" "Hier Professor!" Ich blicke sie an. "Ah sie sind doch die Schulsprecherin aus dem Zug nicht war?" frage ich und sie nickt lächelnd. Naja weiter im Text.

"Longbottom!" Zuerst höre ich nichts. Selbst mit meinen guten Ohren. Doch dann erklingt ein leises und schüchternes "Hier!" von einem Jungen der schief und gequält lächelt. Er scheint Angst zu haben. "Mal sehn was er grade so schönes denkt!" Denke ich und klinke mich in seine Gedanken ein: "Uh sie ist ganz schön unheimlich. Fast schon so wie Professor Snape! Hoffentlich nimmt sie mich nacher nicht drann!" Für die anderen Schüler muss das ziehmlich komisch aus gesehen haben, weil sie ja nicht das hören konnten was ich gehört hab. Der Schüler selbst, Longbottom, hat nicht bemerkt das ich ihn angeschaut habe, da er schwer mit seinem Fingernägeln beschäftigt war. Egal ich denke ich sollte mal weiter machen, sonst ist gleich schon die Stunde um.

"Malfoy!" "Hier!" Ich schaue wieder auf und mustere den Jungen ganz genau. Er war es der meinen Koffer durchwühlt hat und dann auch noch so kack frech war. Aber um ehrlich zu sein bewundere ich sein Selbstvertrauen. Mal sehen was der so denkt: "Oh man diese Professorin ist echt n Kapitel für sich. Irgendwie unberechenbar. Und sie ist

verdammt heiß!" In Gedanken muss ich auf lachen. Ich glaub ich schick ihm mal ne Nachricht. Hihi. *Danke für das Kompliment aber ich denke ich bin zu alt für dich!* Ich blicke wieder auf meine Liste und bemerke seinen verwunderten Blick der mich misstrauisch mustern.

"Parkinson!" Es bleibt still. Niemand antwortet. Ich blicke wieder auf und sehe wie ein schwarzhaariges Mädchen den Kopf auf die Arme gestützt hat und den Schlaf der gerechten Schläft. Ich sehe sie sauer an. So eine Frechheit. Hat die denn keinen einzigen Funken Respekt?? Ich gehe langsam auf sie zu. Mein Gesicht zeigt eine kalte und ausdruckslose Miene. Vor der Schülerin bleibe ich stehen und mustere sie eingehend. Ich schnipse mit meinen Fingern und sehe zu wie der Stuhl unter ihr verschwindet. Mit einem lauten Plumps landet sie auf dem Boden. "Was fällt ihnen ein?" braust sie auf nachdem sie realisiert hat was passiert ist. "Was mir einfällt?" Meine Stimme klingt so klat und drohend wie schon lange nicht mehr. "Das sollte ich wohl lieber sie fragen oder Miss PARKINSON!" Ihren Namen spreche ich mit Verachtung in der Stimme aus. Sie ist sprachlos. Mit weit aufgerissenen Augen und Mund starrt sie mich an wie ein Alien. "20 Punkte von Slytherin knurre ich und drehe von ihr ab um wieder zu meinem Schreibtisch zu gehen. "Ach und sie können den Mund auch wieder schließen!" sage ich mit einem gewissen Hohn in der Stimme. Die Klasse lacht. Ich höre Ausrufe wie: "Na endlich bekommt die Parkinson auch mal ihr Fett weg, sie hats ja auch nötig!" und "Is ja wohl nicht so gut gelaufen!" Ich lehne mich wieder an meinen Tisch und gehe weiter die Namensliste durch.

"Patil!" "Hier!" Sagt ein Mädchen mit gut gebäunter Haut und schwarzen langen Haaren. Aus ihrer Stimme kann ich heraushören das sie sich immer noch ziemlich zusammenreißen muss und nicht laut los zu lachen.

"Potter!" "Hier!" Ich blicke ihn an. Er ist ein großer stattlicher Junge mit einem breiten Kreuz und einer Brille. Seine Augen sind grün und hat eine blitzförmige Narbe auf der Stirn. Dafür das er ja so was ach so besonderes ist sieht er gar nicht besonders aus. Ich denke eher das er den ganzen Ruhm nicht will und das es ihm eigentlich egal ist.

"Weasley!" "Hier!" Er ist ein rothaariger, schlacksiger Junge mit Sommersprossen im Gesicht, der neben dem Jungen Potter sitzt. Nichts besonderes in meinen Augen.

"Zabini!" "Hier!" Sie ist ein hübsches blondes Mädchen aus dem Hause Slytherin. Ihre dunkel braunen Augen blitzen mich leicht herausfordernd an als sie mir in die Augen sieht.

Alle sind da! Wunderschön. Ich blicke mich noch einmal in der Klasse um bevor ich zu sprechen beginne. "Nun da alle anwesend sind, möchte ich ihnen verraten welchem Thema wir uns als erstes widmen. In diesem Jahr werdet ihr alles Wissenswerte über Vampire erfahren, wie ihr euch ihnen gegenüber verhaltet, euch gegen sie verteidigt und ihr werdet ihre Gewohnheiten kennenlernen!" Während meinem kleinen Vortrag ist es still und alle sehen mich gebannt an. "Aber zuerst: Hat jemand von euch Fragen an mich?" Die Klasse zeigt keine Regung bis das brunhaarige Gryffindore Mädchen den Anfang wagt und den Finger hebt. "Miss Granger!" Ich rufe sie auf und sehe wie sie ihren Finger senkt und den Mund öffnet, bereit ihre Frage zu stellen. "Prof. stimmt es wirklich das sie ... nunja das sie ein Nachtwesen sind?" Ein wenig Unsicherheit

schwingt in ihrer Stimme mit und ich muss lächeln. "Ja Miss Granger es stimmt!" Ich lasse eine Pause nur um die Reaktion der einzelnen Schüler zu sehen. Einige schauen sehr verunsichert aus der Wäsche. Aber nur ein einziger Schüler hat neugier in seinem Blick. Malfoy. Sein Blick verrät sein Interesse an Nachtwesen. Ich setzte wieder zum reden an. "Ich bin ein Vampir der 2. Generation des 1. Klans! Sonst noch jemand Fragen?" Sofort schossen mehrere Hände in die Luft da die Schüler wohl ihre falsche Scheu überwunden hatten. "Mr. Potter!" "Ich habe gleich mehrere Fragen Prof.!" "In Ordnung!" Sage ich und nicke ihm zu. "Müssen sie wirklich Blut trinken? Wie oft? Was ist der 1. Klan und die 2. Generation? Warum schlafen sie in Särgen und nicht in normalen Betten?" Man der will ja ganz schön viel auf einmal wissen. "Zu ihrer ersten Frage Mr. Potter. Ja Vampire brauchen Blut zum überleben. Wie viel wir brauchen ist bei jedem Vampir unterschiedlich, es ist ungleich mit dem Hungergefühl der Menschen zu vergleichen. Was den 1. klan betrifft, nun ja der erste Vampir stammte von dem Höllenfürsten, auch Lucifer genannt, ab. Sein Name ist Thorn der Herscher des 1. Klans ein Vampir der ersten Generation. Von ihm wurde ich erschaffen, ein Vampir der 2. Generation. Jedoch hat sich ein Vampir von ihm abgewendet und seinen eigenen Klan gegründet. Dieser Vampir ist ein durcvh und durch böses Wesen. Er will die Menschheit und den ersten Klan auslöschen um dann über die welt zu regieren. Wir kämpfen seit Jahrhunderten gegen ihn, doch bald ist die Zeit der frontalen Konfrontation gekommen und der Krieg wird sich entscheiden. Nun zu ihrer letzten Frage Mr. Potter. Vampire schlafen tatsächlich in Särgen. Wir können zwar auch in normalen Betten schlafen aber der Schlaf in Betten erholt uns nur sehr gering. Vor allem bei schweren Verletzungen ist der Sarg sehr wichtig da wir uns nur in ihm schnell genug regenerieren können. Ausserdem ist es seit beginn der Vampire Tradition in einem sarg zu Nächtigen!" Ich schließe ab. Ich werde nachdenklich angeschaut. Sie brauchen wahrscheinlich Zeit das gehörte zu Verarbeiten. Menschen sind langsam. Das waren sie schon immer und sie haben auch nicht vor dies zu ändern.

Ich sehe auf meine Uhr. Es ist Zeit der Unterricht ist zu Ende. "Nun die Stunde ist zu Ende. Als Hausaufgabe verlange ich von ihnen einen aufsatz über die Angewohnheiten der Vampire. 3 Pergamentrollen! Auf Wiedersehen!" Sage ich und entlasse somit die Schüler. Diese stehen eilig auf und packen ihre Sachen zusammen und verlassen nacheinander der Klassenraum. "Mr. Malfoy!" Spreche ich ihn an. Er dreht sich zu mir um und sieht mich abwartend an. "Ja Proffessor?" "Würden sie noch kurz auf ein Wort bleiben?"

+++++

So Leute das wars mal wieder und ich hoffe es hat euch gefallen. Über ein paar kommis würde ich mich echt freuen vielleicht sind auch ein paar ratschläge und kritiken dabei die mir helfen diese story besser zu machen^^